

**FDP-Fraktion
der Bezirksvertretung 5**

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 09.06.2025

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 5

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 5 am 24. Juni 2025

Betrifft:

Kann die Mittelinsel des Kaiserswerther Marktes mit fest eingepflanzten Bäumen als alleinige Maßnahme versorgt werden?
(Anfrage Frau Dr. Dr. Hagen, FDP-Fraktion, vom 9. Juni 2025)

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Stieber,

Meine Anfrage für die BV Sitzung am 24.6.2025 lautet:

Kann die Mittelinsel des Kaiserswerther Marktes mit fest eingepflanzten Bäumen als alleinige Maßnahme versorgt werden?

Angesichts der hohen Verschuldung der Stadt Düsseldorf ist eine komplette Sanierung des Kaiserswerther Marktes nicht sinnvoll.

Die Kosten belaufen sich auf mehr als 10 Millionen € und haben unter Umständen eine Bauzeit von 4-6 Jahren, sofern denkmalgeschützte Objekte gefunden werden.

Die Stadt Düsseldorf möchte Fördermittel vom Land NRW in Höhe von 80 % anfordern.

Dafür ist die Stadt Düsseldorf bereit, sämtliche Parkplätze am Kaiserswerther Markt zu vernichten.

Die Häuser am Kaiserswerther Markt haben jedoch keine Parkgaragen und keine Stellplätze, da die Gebäude teilweise schon mehr als 100 Jahre alt sind. Daher benötigen wir weiterhin alle Parkplätze dort.

Der Kaiserswerther Markt ist eine öffentliche Straße in beide Richtungen.

Dies ist auch notwendig, da Krankenwagen und Einsatzfahrzeuge oft eine Seite der Straße des Kaiserswerther Marktes versperren und somit die zweite Spur der Straße dann genutzt werden muss.

Institutionen, wie eine Grundschule, ein Kindergarten, eine evangelische Kirche, ein evangelisches Bürgerhaus, die Stadtbücherei, das Bürgerbüro und ein betreutes Wohnen in einem großen Komplex und ein sehr großes Altenheim, sowie mehrere Arztpraxen und Zahnarztpraxen und 4 Restaurants und auch die Bürger, die dort wohnen, benötigen Parkplätze. Die Menge der vorhandenen jetzt vorhandenen Parkplätzen ist derzeit gerade als ausreichend zu bezeichnen. Daher müssen öffentliche Parkplätze weiterhin am Kaiserswerther Markt erhalten bleiben.

Die Stadt Düsseldorf kann diesen genannten Menschen nicht einfach sämtliche Parkplätze komplett vernichten.

Ferner handelt es sich bei den über 10 Millionen Kosten für den Umbau des Kaiserswerther Marktes und die Förderung (80 %) vom Land NRW jeweils um Steuergelder.

Diese Steuergelder sind besser zu investieren in Schulen und Kindergärten.

Viele Steine des Kaiserswerther Marktes sind fehlend und müssen von der Stadt dringend ersetzt werden und werden seit drei Jahren nicht ersetzt, obwohl die Stadt Düsseldorf schon mehrfach von der Bezirksvertretung 5 dazu aufgefordert wurde, um die Verkehrssicherheit der Straße „Kaiserswerther Markt“ zu gewährleisten.

Laut dem Gartenamt können Bäume isoliert auf der Mittelinsel eingepflanzt werden.

Meine Fragen lauten:

1. Wie breit und wie lang muss für einen Baum ausgeschachtet werden?
2. Wie muss die Ausschachtung für solche Bäume aufbereitet und mit welchen Stoffen verfüllt, werden, dass die Bäume gut gedeihen?
3. Wie lange würde das isolierte, isolierte Bepflanzen von Bäumen des Kaiserswerther Marktes dauern?

gez: Dr. Dr. Marianne Hagen